Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 21 (1899)

Heft: 21

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Kunst: Effekt zu machen.



ie Bcheimniffe des Schmintkaftens find viel einfacher und roher, als man nach ihrer im Bühnenlichte oft so crstaunlichen Wirfung glauben wurde. Aus ben haß: Wenschen fonnen auf leichte Art gang

hübsche Leute werden. Hier ein paar draftische Beifpiele:

Bie macht man aus einem magern Geficht ein dickes? — Man lege auf der Höhe des Joch-beines eine kreisrunde Fläche in Rot an und läßt fie nach unten bin lichter werdend verlaufen.

Wie macht man große Nafen kleiner? Man schminkt nur das Rot der Wange um ein paar Linien gegen ben Nasenruden ju; bann wird eben jener ben Wangen gleich gefarbte Teil ber Rasensstügel noch als Wange erscheinen. Das Riechwerkzeug wird also kleiner.

Wie macht man eine zu kleine oder zu schmale Nase breiter? — Man halt eben das Rot der Bangen um einige Linien von der Nasenwand fern. Solcher Art erfcheint eben bann ber ber Nase gleich geschminkte Teil der Wange noch als Maje.

Wie verlängert man seine Nase? — Man macht ganz einsach auf die Nasenspike einen fleinen, weißen Fleck.

Wie macht man einen großen Mund fleiner? Man überzieht bloß die Lippen an den beiden Mundwinkeln mit dem Teintton der Wangen und markiert die Grenze durch zwei kleine, senkrechte Striche mit dunkelbraunem Stift. Wie macht man einen kleinen Mund größer?

Man zeichnet mit bem roten Lippenstifte Die Mundwinkel weiter hinaus und markiert eben= falls die Grenze durch zwei fleine, buntle Striche.

Wie erhöht man den Glanz der Augen! — Man zieht einfach längs der unteren Augen-wimper und parallel mit derselben einen feinen, ichwarzen Strich. hierzu verwendet man entweber einen bunnen Rohlenftift ober eine über einem Licht geschwärzte Haarnabel. Natürlich hat man sie vorher ausfühlen lassen. Bie man aus diesen kleinen Beispielen sieht,

ift das Mastenmachen feinen roben Effetten nach viel einfacher, als man fich's vorstellt. Der Dupendschauspieler braucht nur diese Dupend-regeln und noch ein paar dazu, um sich zu schminken. Ja, er kann mit ihnen nicht nur augenfällige, sondern auch gewisse ins Phychische gebende Wirkungen erzielen. So z. B. kann der Schauspieler seinen Augen einen wehmütigen und klagenden Ausbruck verleihen, indem er — die Wimpern mit Teintschminke überzieht und unmittelbar auf bas untere Augenlid einen Rofaton fest. Der Mann fieht bann furchtbar jammer-

Der klagenden Mutter, die um ihres unruhigen Kindes willen nicht ungeffört Schlafen kann.

Bom Helbenmut einer Mutter wird aus Neu-Kaledonien berichtet: Ein herr Rouel, der ein Anwesen auf
der fleinen Isische Bailh besaß, schiffte sich mit zwei Gehülfen auf seinem Kutter ein, um nach Neu-Kasledonien
überzusehen. Die hinreise ging auch ohne jeden Zwischen
fall von staten, herr Rouel machte in Nounna seine
Sintäufe und trat alsdann wohlgemut die Heinschr au.
Schon war das Ziel in Sicht gekommen, als eine Sturzwelle das schwante Hahrzeug zum Kentern brachte und
die drei Insassen zu den kungen der am Ufer auf ihre
Rücksehr wartenden Hamilie ihren Tod in den Wellen
sanden. Um das Gräßliche der Lage noch zu erhöhen,
traf es sich außerdem, das die Kanilie im Augenblich
der Katasstrophe von Lebensmitteln nahezu entblößt war.
Man kann sich der Berzweislaung der Frau denken. Richtes traf es sich außerdem, daß die Familte im Augenblick der Katastrophe von Lebensmitteln nahzu entblößt war. Man kann sich die Keryweislung der Frau denken. Richtsbestoweniger verließ sie nicht ihre Enticklossensteiler der von der Frau benken. Richtsbestoweniger verließ sie nicht ihre Enticklossensteilen Alter stehenden sülfe ihrer zum Teil noch im zartesten Alter stehenden sülfe ihrer nur descheitersteilen Alter stehenden sim first der und kacht die Ausmerfamkeit etwa vorübervassensteiler Fahrzeuge auf ihre schreckliche Lage lenken sollten. Umfonst. Elf bange Tage verstrichen, einer nach dem andern, und noch immer ließ die herbeigeleshute Hälle auf sich warten. Die Not der darbenden Kinder nicht en Verstand verlor. Da kam ihr der Gedante, daß sie, wenn siessen der am Mutter in ihren Jammer sast der wertand verlor. Da kam ihr der Gedante, daß sie, wenn siesse, det einigermaßen günstigen Binde vielleicht die zu der kiste den ihren siegenstande sestieben ließe, das sich nach einigen Tagen die Windersenden Werden kindern auf einen Tisch stehen ließe ihr teine Ruche, so daß sie, als sich nach einigen Tagen die Windrichtung änderte, sich den niesten im Weer scheden und drüßernebem Woschiche Wagnis gelang! Füns Weerschelden und wirdspektelen kein dem nörblich von Konuna gelegenen Wont d'or ans Land. Ihre erste Sorge waren nun die auf Bailh zurüdgebliebenen Rinder. Es braucht kam singungerligt zu werden, daß sich absald Leute fanden, die nach der Jusiel überseisten und die sichen den Aungertode nahen Kleunen aus ihrer trostlosen Lage befreiten. naben Rleinen aus ihrer troftlofen Lage befreiten.

Kraft und Stoff.

Rraft und Stoff.

Roch bis vor turzer Zeit war es eine schwierige Aufgabe für den Arzt, einen durch Krantheit, schwere Operationen, Berdauungsstörungen, bestige Fieber oder Blutungen heradgesommenen Körper in turzer Zeit wieder auf die urtprüngtiche Höbe und Kraft zu dringen, de es an einem leichtverdaulichen, zugleich appetitanregenden Rährmittel gefehlt hat. Da die Som at ose ansichtlieblich diejenigen Bestandbeile des Fleisches einhält, denen ein Kährwert zusommt, also hauptsächlich diejenigen Bestandbeile des Fleisches enthält, denen ein Kährwert zusommt, also hauptsächlich ein ganz hervorragendes Rährpräparat und sührer sie den and pervorragendes Rährpräparat und sührer sie den nach einer Korm, in welcher sie ein ganz hervorragendes Rährpräparat und sührer ausgendennen werden, so dilbet sie ding der eine Kärftzungsmittel erster Ordnung, und wird man sie auch mit Borteil dei Magentranten, Phühistten, Möchnerinnen und ganz besonders in der Kesonatose zu ernenden. Um die überraschende Krästezusuhr durch Somatose dei Welchsüchtigen Mädenen mie Kroscognamiglio in dem mediz. Fachblatte: "Medico" ausgesihrt hat — dreimal täglich ein Kassellelle voll Somatose gereicht, von stünf zu sin sich ser Kelchmack und Geruckt. Durch ihre sah tim zu sentenen katienten nach Verlauf eines Monats in den meisten Fällen bereits eine Körperzunadme zwiselloseringebiedenen Katienten nach Verlauf eines Monats in den meisten Fällen bereits eine Körperzunadme zwiseln und der intellen Fällen bereits eine Körperzunadme zwiseln und der intellen Fällen bereits eine Körperzunadme zwiseln und die Schleichen Katiere und der in vielen Fällen bereits eine Körperzunadme zwiseln und die Schleichen Katiere und die Schleichen katienten nach Verlauf eines Monats in den meisten Fällen bereits eine Körperzunadme zwischen und die Schleichen katieren katienten nach der Gernachten der Schleichen katieren der vielen Harten die schleichen katieren der vielen der vielen Harten der eine Mitchel onderung der vorgerufen, wo die üblichen, die Schleich der viele

bie Benflon auszurüften, Töchter für bie Benflon auszurüften ober eine Braut auszuftatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster vom Stidereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einstidt behändigen. Ich ton Stidereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einstidt behändigen. Ich fann ganz außersorbentlich billig liefern, weil ich diese Artifel selbst herflesse und weil feine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. bergl., darüber gehen. Die Muster mit Kreisangade stehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben I. werden umgehend beantwortet.

Allen an Skrofeln und Rhachitis

Leidenden können wir vertrauensvoll eine Kur mit Golliez' Nussechalensirup empfehlen, welcher verdorbenes oder unreines Blut in kurzer Zeit wieder herstellt. Er ersetzt vollständig den Leberthran, wird leicht verdaut und von jedermann gerne genommen. In Flaschen à Fr. 3.— und Fr. 5.50, allein echt mit der Marke "2 Palmen", in den Apotheken. [1930 Hauptdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Den Tit. Bräuten

empfehle mith höfl. für geschmack-volle Brodierung der Aussteuer. Grosse Auswahl von Namen jeder Art. Musterhefte werden auch nach auswärts versandt. Für nur feine Arbeit wird ga-rantiert. Hochachtungsvollst

J. Knechtli

Multergasse 19 St. Gallen Multergasse 19.

NB. Stetsfort halte Lager in ausserordentlich billigen **Hand-**festons, solideste Garnierung von Damenwäsche. [2199

Bestickte und unbestickte Batiste-Taschentücher

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr. 20, Zürich, übermittelt franko gegen Ein-sendung von 30 Cts. in Marken ihre Bro-schüre (IV. Auflage) über den [1813

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-meine Ursachen, Verhütung u. Heilung.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten. Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

20291

Dr. med. J. Häfliger

Fabrikation und Lager seidener, wollener und baumw Costumes, Blousen und Jupons Seidenstoffe

> Modestoffe, Wolle u. B'wolle **Damen-Confections**

Fabrikate ersten Ranges.

Sehr geehrte Dame! Wir liefern zu billigsten Preisen auch meter- und robenweise nebige Stoffe an Private franko und direkt ins Haus.

Oettinger & Co., Zürich Diplomierte Fabrikations- und Modefirma

Bahnhofstrasse 24. [2130 Muster, auch Voranschläge folgen auf Wunsch franko. Kol. Modebilder gratis.

🎥 Franko durch die ganze Schweiz 🎏 versende ich gegen Nachnahme meine

hochelegante Herrenkleidung "Printemps"

für 40 Fr. ______ Man verlange die Muster Billigste Bezugsquelle. Man (H 803 G)

J. Bürgi, Wil, St. Gallen.

Blasenkatarrh.

2340] In Beantwortung Ihrer Anfrage teile Ihnen mit, dass ich dank Ihrer briefl. Behandlung von meinem Uebel, Blasenkatarrh mit Wasserbrennen und trübem, oft blutigem Harne, befreit bin. Hätte Ihnen schon früher geschrieben, wollte aber sehen, ob kein Rückschlag eintrette. Sollte ich in der einen oder andern Weise wieder Ihrer Hülfe bedürfen, werde ich mich melden. Madretsch b. Biel, den 18. Okt. 1897. J. Schläfli, Schneider. — Die Unterschrift des J. Schläfli sin meiner Gegenwart beigesetzt worden. Madretsch, 18. Okt. 1897. Der Gemeindeschreiber: G. Marthaler. — Adr.: "Privatpoliklinik, Kirchstr. 405, Glarus."

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz → HERISAU → (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8-121/2 Uhr, nachmittags 2-6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr. Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten. Plombieren. – Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speciell zur Behandlung von Kindern, welche an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden, bei sicherm Erfolg.

Ein Nähr- und Heilmittel ersten Ranges!

G. und M. Arnolds

Kinder - Nährmittel

Säuglinge und ältere Kinder. Aerztlich geprüft und empfohlen.

Keine sorgsame Mutter unterlasse es, bei ihren Lieblingen davon in Gebrauch zu nehmen. Die Kinder nehmen es überaus gerne; blühendes Aussehen, festes Fleisch, wunderbare Entwicklung des Knochengerüstes und der Zähne. [2121 Per Büchse Fr. 1.60, 4 Büchsen franko gegen Nachnahme Fr. 6.50.

Albert Bick Degersheim (St. Gallen).



Weisse, baumwollene Strümpfe

werden garantiert echt diamantschwarz gefärbt per Paar à 50 Cts. bei Georg Pletscher chemische Wäscherei, Kleiderfärberei in Wintertaur. [2187

Institut Hasenfratz in Weinfelden

vorzüglich eingerichtet zur Erziehung von

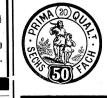
körperlich und geistig Zurückgebliebenen.

Erste Referenzen.

Bester Stock - Schirm.

Billigste Bezugsquelle! **Bertrand Streuli** zum Merkur, Horgen. [2330

Preislisten stehen gerne zu Diensten. Auswahlsendungen.



Sechsfacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.

In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu be-(H 752 Z)

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommenvermug, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Aufagen erschiemenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. I. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen.

TTER-KRAUSS & C OBERHOFEN

ist die beste

[2311

Schweizerfrauen unterstützet die einheimische Industrie

Wer solide, schwarze oder farbige Kleiderstoffe

bestes Schweizerfabrikat, in reiner Wolle, von Fr. 1.25 an der Meter in jedem gewünsch-ten Metermass zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen will, verlange die Muster bei der neu eröffneten Fabrikniederlage

Ph. Geelhaar in Bern. Muster umgehend franko.

NB. Bei Trauerfällen verlange man die fuster telegraphisch oder telephonisch.



Schmerzlos verschwindet jedes Hüh-nerauge bei Gebrauch des altbewährten Totenkopfpflasters, à 1 Fr. zu beziehen von (H811G)

J. A. Zuber, 220 Flawil, St. Gallen.

laarfärbekamm, Pat. Hoffers, Hoffers Durch P. E. E. Nagel, Hallwylstrasse 32, Zürich III.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Unübertrefflich

Prof. Wagners

Garten- u. Blumendünger

(Reine Pflanzennährsalze, 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.) In Blechdosen mit Patentverschluss

1 Kilo Fr. 1.80 — 5 Kilo Fr. 6. — 6 General-Agentur für dieWestschweiz, einschliesslich die KantoneAargau, Basel, Bern und Solothurn, bei: Müller & Cie. in Zofingen.

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei: A. Rebmann in Winterthur.

Man verlange in besseren Handlungen ausdrücklich:

Herz's Nervin Herz's Nervin Herz's Nervin Bitte meine Fleischextraktwürze Nervin nicht mit den Suppenwürzen ohne Fleischextrakt zu verwechseln.

Herz's

Herz's

Fleischbrühe-Suppenrollen-, Erbs- und Bohnenwurstsuppen geben schmackhafteste, nahrhafteste und billigste Hausmannssuppen.
hohenlohe'sche Kinderhafermehle, Haferflocken, Rizena, Céréaline, Erbsmehl, Tapioka, Dörrgemüse sind von unübertroff. Vollgeschmack.

M. Herz's Präservenfabrik, Lachen a. Zürichsee.

MAURORA" ~ Sanatorium für Nervenkranke

am Zürichsee

Thalweil

bei **Zürich.**

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an rahlger Lage.

Komfortabel eingerichtete Villa mit 12 Zimmern an rahlger Lage.

Physikalische Heilmetheden: Massage, systematisch körperliche Beschäftigung,
Gymnastik, Elektro- und Hydrotherapie. Familienanschluss. Prachtvolle Aussicht
auf See und Gebirge. Parkanlagen, Promenaden. Moderne Bade- und Douche-Einrichtung. Mässige Preise. Prospekte gratis und franko durch

den Hausarzt: Dr. Bertschinger.

Dur ein Mensch. Roman von Jda Boy-Ed. Die Komodie des Codes. Dorfgeschichte v. Peter Rosegger. Müthchen. Bilder aus dem Kinderleben von Anna Ritter. Das lebende Bild. Ergählnng von Adolf Wilbrandt.

Der im erften Quartal begonnene und mit fo außerordentlichem Beifall aufgenommene Aoman:

Das Schweigen im Walde von Ludwig Gangbofer

wird im 2. Quartal fortgefett. Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf. Bas 1. Quartal fann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Poftamter nachbezogen werden.

Reine frische Nidel-Butter zum Einsieden, liefert gut und billig 2189] Otto Amstad Beckenried, Unterwalden. ("Otto" ist für die Adresse notwendig.)



Das Buch über die Ehe von Dr. Retau Fr. 2.20. Ehe ohne Kinder Fr. 2.— Das Menschensystem (D. P. Artus) Fr. 3.30. Ratgeber für Braut und Eheleute Fr. 1.35. Alle vier zusammen Fr. 8.—. Briefsteller, Koch- und Traumbücher von 40 Cts an. [2304

Wilhelm Ritschard, Basel, Nadelberg 1.



Ueberall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück.



